



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Naurod, Fraustein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 9.

Mittwoch, den 11. Januar 1911

26. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf

Freitag, den 13. Januar 1. 33.,
nachmittags 4 Uhr.

in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung

erzucht eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Bewilligung von 400 M

jährlich als Beitrag zu den laufenden

Ausgaben der Sanitätskolonne vom

Roten Kreuz. Ver. Fin.-A.

2. Desgl. auf nachträgliche Wiederein-

stellung von 13390 M bei Titel 14 des

Staats des außerordentlichen Verwal-

tungs des Gaswerks. Ver. Fin.-A.

3. Herabsetzung des Pachtbeitrages für

eine städtische Restauration. Ver. Fin.-A.

4. Verwendung der Ueberschüsse aus dem

Jahre 1909. Ver. Fin.-A.

5. Neuordnung der Wohnungsgeldzu-

schüsse und Mietsentwöhnungen der

Lehrerkollegen an den städt. Schulen

und der Museumsbeamten. Ver.

Fin.-A.

6. Vergütung der städt. Müllabfuhr. Ver.

Fin.-A.

7. Einrichtung von Schwesternzimmern

im Dachgeschoss des allgemeinen

Frauenpavillons. Ver. Bau-A.

8. Regelung der Beitragsleistung zu den

Strasentischen der Frankfurter Straße

von der Festung bis zur Friedens-

straße. Ver. Bau-A.

9. Freilegung und Ausbau der Nieder-

bergstraße. Ver. Bau-A.

10. Baubewilligung des Gärtners Jo-

hann Fick bei Errichtung eines

Gärtnerswohnhauses im Distrikt Schwa-

benichswang. Ver. Bau-A.

11. Anordnung der St. B. über die feste

Anstellung der Hilfsarbeiter J. Hans,

J. Wisemann, G. Michel, J. Cifler,

W. Thiermann, W. Hoff und J. Granz

als Bureau-Mitglieder.

12. Nachbewilligung von 5000 M für Her-

stellung der Anlagenkreise in der Al-

brecht Dürckstraße und eines provi-

sonalischen Fußwegs durch die Waldmühl-

talanlage.

13. Antrag auf Nachbewilligung von 1040,80

Mark für Fertigstellung des Anschlus-

seiles der städtischen Lichtwerke.

14. Ankauf eines Grundstücks im Distrikt

Stedersloch.

15. Verkauf einer städtischen Feldwegfläche

an der Kesselsstraße.

16. Austausch von Gelände an der Dieben-

mühle ohne Geldherausgabe.

17. Neuwahl des Stadtverordneten-Vor-

sitzes und des Schriftführers, sowie

je eines Stellvertreters auf die Dauer

von 2 Jahren (1911 und 1912) gemäß

§ 41 der Städteordnung.

18. Neuwahl des Wahlprüfungsausschusses für das

Jahr 1911 und Beauftragung desselben,

bis zur nächsten Sitzung Vorschläge für

die Wahl der übrigen ständigen Aus-

schüsse zu machen, sowie die in die De-

putationen zu wählenden Stadtver-

ordneten in Vorschlag zu bringen.

19. Magistratsvorlage, die Verpachtung der

Kurbau-Restauration betreffend. Ver.

Fin.-A.

Wiesbaden, den 9. Januar 1911. 26720

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. Januar d. 33., vormittags.

10. In dem Stadtbezirk Distrikt Schlüterhof

das bezeichnete Gehöft öffentlich meistbietend

versteigert werden.

1. 10 Bundenstücke von 37 bis 68 Zentimeter

Durchmesser und 0,81 bis 2,03 Zentimeter

Inhalt.

2. 280 Rmtr. Buchen-Scheitholz.

3. 64 Rmtr. Buchen-Prügelholz.

4. 3000 Buchen-Wellen.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor

Kloster Klarental. — Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 10. Januar 1911.

26724 Der Magistrat.

Städtische Mittelschulen.

Kinder, welche zu Beginn des nächsten Schul-

jahres in die städtischen Mittelschulen eintreten

sollen, sind bis zum 21. ds. Mts. bei den Herren

Rectoren anzumelden.

Aufgenommen werden:

1. in die 9. (unterste) Klasse Kinder, die bis

zum 31. März 1911 das sechste Lebensjahr voll-

endet haben. Kinder, die das sechste Lebensjahr

noch nicht erreicht haben, können Aufnahme fin-

den, wenn sie bis spätestens zum 30. September

ds. 33. das sechste Lebensjahr zurücklegen und ge-

nügende geistige und körperliche Entwicklung

aufweisen;

2. in die 5. Klasse, in welcher der fremdsprach-

liche Unterricht beginnt. Kinder, die eine Mittel-

oder Volksschule vier Jahre lang mit gutem Er-

folg besucht haben.

Für Klasse 9 (1. Schultjahr) sind zu melden:

1. In der Mittelschule am Niederberg die

Knaben und Mädchen des nordwestlichen Stadt-

teils. Die Grenze dieses Schulbezirks läuft

mittler durch die Althof- und Bleichstraße im

Süd, die Schmalbacher- und Blatterstraße im

Osten und die Ludwigstraße im Norden.

2. In der Mittelschule an der Stiftstraße die

Knaben und Mädchen des nordöstlichen Stadt-

teils. Die Südgrenze des Bezirks läuft mitten

durch den Michaelsberg, über den Marktplatz und

durch die Rulmsstraße.

3. In der Mittelschule an der Luisenstraße

diejenigen Knaben, die südlich von der Rulms-

straße wohnen, sowie die Knaben des südwest-

lichen Stadtteils, begrenzt durch die Althof-

straße im Norden und dem Bismarckring, die

Wörth- und Schiersteinerstraße im Osten.

Für Klasse 5 (5. Schultjahr) sind anzumelden

Knaben und Mädchen des nordwestlichen Stadt-

teils in der Mittelschule am Niederberg, die

Mädchen des nordöstlichen Stadtteils in der Mit-

telschule an der Stiftstraße, die Knaben dieses

Stadtteils, sowie alle übrigen Knaben in der

Mittelschule an der Luisenstraße und alle

übrigen Mädchen in der Mittelschule an der

Rheinstraße.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen werden

die Herren Rectoren von Mittwoch, den 11. bis

Samstag, den 21. Januar ds. 33., täglich

ausgenommen Sonntags — von 11—12 Uhr vor-

mittags, am Mittwoch und Samstag auch von

2 bis 4 Uhr nachmittags in ihren Amtszimmern

anwesend sein.

Bei der Anmeldung ist der Geburts-, Impf-

und Taufschein, für die aus anderen Schulen

kommenden Kinder das letzte Schulzeugnis vor-

zulegen.

Bemerkung sei noch, daß die Mittelschulen laut

Beschluß der städtischen Körperschaften vom 13.

Juli und vom 9. September 1904 von Ostern

1905 ab in normale, neunklassige Anstalten um-

gewandelt worden sind, und daß dieser Ausbau

die Aufnahme der französischen Sprache als

wahlbaren Unterrichtsfach der drei ober-

sten Jahrgänge und ganz besonders eine günstige

Gestaltung des Lehrplanes der Mittel- und

Oberstufe gestattet.

Das Reifezeugnis der neunklassigen Mittel-

schule berechtigt zum Eintritt in die mittlere

Lehranstalt bei der Post- und Telegraphenverwal-

tung, die Knaben zum Eintritt in den städtischen

Bureaukurs als Praktikanten und die Mäd-

chen in die Anstalten und Kurse zur Ausbildung

von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten

und der Hauswirtschaftskunde und berechtigt von

den zwei ersten Jahreskursen der gewerblichen

und vom ersten Jahreskurs der kaufmännischen

Vorbereitungsschule.

Wiesbaden, den 1. Januar 1911.

26713 Müller, Stadtschulrat.

Amtliche Bekanntmachungen

der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Die Wählerliste zu den Wahlen der Ge-

meinderordneten in 1911 sind neu aufgestellt

und liegen gemäß § 27 der V. G. O. vom 4.

August 1897 in der Zeit vom 15. bis 30. Januar

1911 auf dem Geschäftsschalter der hiesigen

Bürgermeisterei öffentlich aus.

Während dieser Zeit kann jeder Stimbe-

rechtigte gegen die Richtigkeit der Listen bei dem

Gemeindevorstand Einspruch erheben.

Rimbach, den 10. Januar 1911.

Der Bürgermeister:

Morisch.

26852

Holzverkaufserlaubnis.

Am Samstag, den 14. Januar 1911, vor-

mittags 10 Uhr beginnend, kommen im

Distrikt Krummborn Nr. 8 folgende Mengen

Rub- und Brennholz zur Versteigerung

A. Ruchholz:

4 Eichen-Stämme.

B. Brennholz:

667 Raummeter Buchen-Scheit

86 Raummeter Buchen-Rüttel

6130 Buchen-Wellen.

Treffpunkt: Jöhnerstraße, Kreuzungs-

punkt Distrikt Krummborn Nr. 8.

Sonnenberg, den 10. Januar 1911. (26851)

Der Bürgermeister: Buchelt.

33. unabh. Frau f. halbe oder

a. Tage Stell. od. in frauenl.

Haushalt. Dellmündstr. 29. Stb.

Dr. Schneider. 4275

Lichtige Bäckerei

sucht n. Kundsch. a. d. Hause

Bleichstraße 43. 3811

Best. Mädchen, perf. i. Kochen

in all. Zweig. d. Haush. som. in

engl. Spr. f. Stelle in H. Dauch

per sofort. Off. u. P. 416 postl.

Bismarckring. 9200

Gut empf. B. u. P. u. P. u. P. u. P.

Tage Beschäft. Röh. Hauentaler-

straße 11. 4387

Perf. Köchin sucht Stellung.

a. f. Perf. Off. u. P. 411

postl. Schützenhofstr. 2005

33. unabh. Frau f. halbe oder

a. Tage Stell. od. in frauenl.

Haushalt. Dellmündstr. 29. Stb.

Dr. Schneider. 4275

Lichtige Bäckerei

sucht n. Kundsch. a. d. Hause

Bleichstraße 43. 3811

Best. Mädchen, perf. i. Kochen

in all. Zweig. d. Haush. som. in

engl. Spr. f. Stelle in H. Dauch

per sofort. Off. u. P. 416 postl.

Bismarckring. 9200

Gut empf. B. u. P. u. P. u. P.

Tage Beschäft. Röh. Hauentaler-

straße 11. 4387

Perf. Köchin sucht Stellung.

a. f. Perf. Off. u. P. 411

postl. Schützenhofstr. 2005

33. unabh. Frau f. halbe oder

a. Tage Stell. od. in frauenl.

Haushalt. Dellmündstr. 29. Stb.

Dr. Schneider. 4275

Lichtige Bäckerei

sucht n. Kundsch. a. d. Hause

Bleichstraße 43. 3811

Best. Mädchen, perf. i. Kochen

in all. Zweig. d. Haush. som. in

engl. Spr. f. Stelle in H. Dauch

per sofort. Off. u. P. 416 postl.

Bismarckring. 9200

Gut empf. B. u. P. u. P. u. P.

Tage Beschäft. Röh. Hauentaler-

straße 11. 4387

Perf. Köchin sucht Stellung.

a. f. Perf. Off. u. P. 411

postl. Schützenhofstr. 2005

Zu verkaufen.

Immobilien.

Diverse.

Kloster, Stb.-Küche, wachsam.

bill. in der Exp. d. Stb. 25757

Dochtraktisches Schwein, wel-

ches am 9. bis 10. Februar

wird, preiswert zu verkaufen.

Philipp Schmidt, Wüchsbauer,

Frauenthal, Untergasse 12. 308

Amerikaner Ofen,

gut erhalten, billig abzugeben.

Röh. in der Exp. d. Stb. 25757

6 Herde 12, 20, 22, 28, 35, 40 M.

18 Seiten v. 10 M. an. Seidenkrat.

Offenherd aus. Wüchsbauer

Str. 20. 159

Landauer-Wagen sehr billig

abzugeben, auch Teilszahlung

J. Sch. Viehbr. a. Stb. 250

1 Regulator, Spiegel, Tisch u.

Stühle bill. zu verkaufen. Wüch-

sbauer 39. Stb. 1. 391

Schubladenschrank 15 M. Gas-

loch, Gasl., Glühl. u. w. enorm

bill. Dr. Kranke